



Fotowettbewerb: 200 Jahre – 200 Fotos Der Landkreis feiert sein 200-jähriges Bestehen

2017 wird für den Landkreis Vulkaneifel und alle Bürger ein ganz besonderes Jahr, denn dann jährt sich die Kreis-Gründung zum 200. Mal. Und das soll natürlich gefeiert werden:

Neben einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm mit vielen Höhepunkten ist auch eine große Fotoausstellung unter dem Motto „200 Jahre – 200 Fotos“ geplant. Interessierte Fotografen – vom engagierten Hobbykünstler bis zum Gelegenheits- und Handy-Knipser – sind daher schon jetzt zur Teilnahme aufgerufen.

Gesucht werden dabei nicht unbedingt die typischen Landschaftsbilder mit den weltbekannten „Schokoladenseiten“ der Vulkaneifel, sondern eher die Ecken des Landkreises, die noch nicht so bekannt und überall präsent sind. „Die Fotos sollen die Vielfalt des Lebens im Landkreis Vulkaneifel und die unterschiedlichen Lebensgestaltungen der Menschen zum Ausdruck bringen“, wünscht sich Landrat Heinz-Peter Thiel.

Die Themenvielfalt ist nahezu unbegrenzt: Wie leben Kinder und Jugendliche im Landkreis Vulkaneifel oder wie sehen junge Menschen selbst ihre Heimat? Was macht das Leben für Familien in der Vulkaneifel besonders lebenswert? Was sind Besonderheiten der heimischen Arbeitswelt? Wo und wie engagieren sich die Menschen in ihrer Freizeit? Wie hat sich zum Beispiel der Bereich der Mobilität in den vergangenen 200 Jahren verändert – vom Bau der Eifel-Eisenbahnen bis zum Lückenschluss der A1? Welche besonderen kulturellen Veranstaltungen prägen das Bild der Vulkaneifel? Wie verändern sich Dorf-, Familien- und Brauchtumsfeste in Zeiten der Globalisierung? Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin kann maximal bis zu drei Fotos zum Wettbewerb einreichen. Eine Jury wählt vorab die besten Fotos aus, die im Rahmen einer Ausstellung in der Kreisverwaltung in Daun der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Während dieser Zeit wird dann ein Publikumsvoting stattfinden, das heißt, dass



die Besucher die drei Siegerbilder ermitteln, die mit Geldpreisen (500, 250 und 100 Euro) belohnt werden. Unter den Abstimmungsteilnehmern werden ebenfalls attraktive Preise verlost.

■ **Einsendeschluss** für alle Fotos ist der 31. März 2017. Angenommen werden nur digitale Fotos im JPG-Format mit einer möglichst hohen Bildauflösung. Sind Personen gut erkennbar auf den Wettbewerbsbildern abgebildet, muss dem Fotografen eine Einverständniserklärung vorliegen.

Einsendungen per E-Mail bitte an fotowettbewerb@vulkaneifel.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER KREISVERWALTUNG VULKANEIFEL

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und zusätzlich
Donnerstag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag bis Mittwoch: 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 07.30 Uhr bis 18.15 Uhr
Freitag: 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich!

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Der Behindertenbeauftragte Leo Thielen ist für alle Bürgerinnen und Bürger Ansprechpartner, wenn die Belange behinderter Menschen aus dem Landkreis Vulkaneifel nicht hinreichend beachtet werden. Leo Thielen ist ab 18.00 Uhr erreichbar unter: 06596-1378 sowie per E-Mail unter: BBA-Vulkaneifel@web.de

IMPRESSUM

(Kreisnachrichten „Wir in der Vulkaneifel“);
Herausgeber:
Kreisverwaltung Vulkaneifel,
Mainzer Straße 25,
54550 Daun, Tel. 06592/933-0;
Internet: www.vulkaneifel.de;
Redaktion (verantwort.):
Thorsten Wirtz; Elvira Krämer;
Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren

WEITERES

- Seite 2 | Anträge auf Lernmittelfreiheit für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel für das Schuljahr 2017/2018 - Fristende: 15.03.2017; Das ist Deine Chance: Funkensprüher 2017 gesucht!; Information A.R.T.; Grundstücksverkehr
- Seite 3 | Altpapierentsorgung im Landkreis Vulkaneifel; Vorbereitung auf den Einbürgerungstest; Jugendtaxi im Landkreis Vulkaneifel
- Seite 4 | Naturerlebnistipps

Anträge auf Lernmittelfreiheit für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel für das Schuljahr 2017/2018

Fristende: 15. März 2017

Bis zum 31.01.2017 werden allen Schülerinnen und Schülern der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel, an denen die Teilnahme an der Schulbuchausleihe möglich ist (Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun, Thomas-Morus -Gymnasium Daun, St. Matthias-Gymnasium Gerolstein, Drei-Maare-Realschule plus Daun und die Vollzeitbildungsgänge mit Ausnahme des Berufsvorbereitungsjahres der Berufsbildenden Schule Vulkaneifel) Anträge auf Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Schulbuchausleihe) für das Schuljahr 2017/2018 sowie entsprechende Merkblätter zur ordnungsgemäßen Antragsstellung ausgehändigt. Die Lernmittelfreiheit muss für jedes Schuljahr neu

beantragt werden. Wir bitten um Beachtung, dass die Frist für die Beantragung der Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Ausleihe) am **15.03.2017** endet. Besteht noch Unklarheit darüber, welche Schule die Schülerin oder der Schüler im neuen Schuljahr besuchen wird, empfehlen wir Ihnen aus Gründen der Fristwahrung trotzdem einen Antrag auf Lernmittelfreiheit zu stellen. Sollte die Schülerin oder der Schüler nach Antragsstellung eine andere Schule innerhalb von Rheinland-Pfalz besuchen, wird die Entscheidung über den Antrag für die neue Schule übernommen. Anträge, die nach dem o.g. Termin eingehen, können generell nicht mehr für das Schuljahr 2017/2018 berücksichtigt werden. Sollten Sie bis

zum o.g. Termin keinen Antrag gestellt bzw. eine Ablehnung erhalten haben, besteht noch die Möglichkeit, an der Ausleihe gegen Gebühr teilzunehmen. Hierzu werden den Schülerinnen und Schülern rechtzeitig Informationen per Elternbrief zur Verfügung gestellt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen montags bis freitags in der Zeit von 08.00-12.00 zur Verfügung:

Jasmin Theisen, Büro 309, Tel.: 06592/933-396, E-Mail: jasmin.theisen@vulkaneifel.de,

Ute Zielke, Büro 309, Tel.: 06592/933-321, E-Mail: ute.zielke@vulkaneifel.de
Darüber hinaus ist eine Fragestellung per Mail über die Adresse schulbuchausleihe@vulkaneifel.de möglich.

Das ist Deine Chance: Funkensprüher 2017 gesucht!

„Sei dabei mit Deiner schulischen oder studentischen Abschlussarbeit“



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH

Wir suchen sprühende Ideen, bei denen der Funke überspringt. Vielleicht bist genau DU unser „Funkensprüher“ für das Jahr 2017!

Die Voraussetzungen sind einfach:

- Du bist Schülerin oder Schüler und hast

eine Facharbeit geschrieben, die sich mit dem Landkreis Vulkaneifel beschäftigt oder deren Ergebnisse einem Unternehmen oder einer Institution aus unserer Region zu Gute kommen?

oder

- Du bist Studentin oder Student bzw. Absolvent/-in und hast eine Semester-, Bachelor-, Master-, Examensarbeit oder Dissertation geschrieben, die sich mit Themen aus Branchen der Wirtschaft (z.B. Industrie, Handel, Handwerk, Tourismus) beschäftigt und deren Ergebnisse einen Mehrwert für die regionale Wirtschaft im Landkreis Vulkaneifel bedeuten?

Ja? Super! Dann bewirb dich jetzt noch bis zum 31. Januar um den Funkensprüher,

den Award für schulische und studentische Arbeiten im Landkreis Vulkaneifel.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel und die Volksbank RheinAhr-Eifel eG loben gemeinsam den „Funkensprüher 2017“ aus. Eine fachkundige Jury entscheidet im März über die Arbeiten mit dem größten Nutzen für unsere Region.

Die Preisträger werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Juni ausgezeichnet. Es winken Ruhm, Ehre – und attraktive Geldpreise.

Los geht's: Die Bewerbungsunterlagen findest Du online unter:

www.wfg-vulkaneifel.de/funkensprueher

INFORMATIONEN DES ZWECKVERBANDES ABFALLWIRTSCHAFT REGION TRIER

Sperrabfallsammlung in Jünkerath und Stadtkyll: Nachholtermin im Februar

Aufgrund der Witterungsverhältnisse konnte die Sperrabfallabfuhr in den Orten Jünkerath und Stadtkyll im Januar nicht durchgeführt werden. Da der Sperrabfall dort nur zweimal im Jahr abgeholt wird, haben sich der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) und das mit der Entsorgung beauftragte Unternehmen Remondis darauf geeinigt, die Sperrabfallsammlung in den Orten Jünkerath und Stadtkyll am **Mittwoch, dem 01.02.2017**, nachzuholen.

Bei Unklarheiten und Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abfall-Telefons gerne zur Verfügung (0651/949 1414, info@art-trier.de).

GRUNDSTÜCKSVERKEHR

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Verträge/Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

1. Grundbuch von Esch (Amtsgericht Prüm): Blatt Nr.: 784

Flur 7 Nr. 6/1, Gebäude- und Freifläche, Dahlemer Str. 25, 748 qm

Flur 7 Nr. 6/2, Erholungsfl., Landwirtschaftsfl., Dahlemer Str., Am Winkel, 9.752 qm

2. Grundbuch von Kopp (Amtsgericht Daun): Blatt 589:

Flur 3 Nr. 59 – Waldfläche, Herrenflur – 10.955 qm

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke der v.g. Verträge interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bei Bekanntmachung in den Kreisnachrichten des Mitteilungsblattes bis spätestens 10 Tage ab Erscheinen bei der „Unteren Landwirtschaftsbehörde“ – Kreisverwaltung Vulkaneifel – schriftlich bekunden.

Altpapierentsorgung im Landkreis Vulkaneifel

Alles muss in die Tonne



Im Jahr 2014 wurden im Landkreis Vulkaneifel Blaue Tonnen zur Sammlung von Altpapier eingeführt. Für einen Übergangszeitraum war es von der Kreisverwaltung und dem mit der Entsorgung beauftragten Unternehmen Nord-Westdeutsche Papierrohstoff GmbH & Co. KG (NWD) geduldet, neben diesen Tonnen Kartons, Pappen und Papiere wie bei der vorherigen Bündelsammlung

bereitzustellen. Zum 01.01.2017 hat NWD diese Zusatzleistungen einseitig und ohne zeitlichen Vorlauf aufgekündigt. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) hätte sich eine zumindest vorübergehende Fortführung der zusätzlichen Sammlung gewünscht; entsprechende Verhandlungen zwischen dem A.R.T. und der NWD scheiterten aber. Dem Vertrag entsprechend kann NWD nur dazu verpflichtet werden, das in der Blauen Tonne entsorgte Altpapier einzusammeln. Ausnahmen hiervon gibt es nur, wenn die Touren witterungsbedingt ausgefallen sind und die Abfuhr erst vier Wochen später erfolgt. In diesen Fällen ist das Abfuhrunternehmen verpflichtet, sämtliche bereitgestellten Papierabfälle mitzunehmen.

Zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten
Auf der Suche nach vertragskonformen Lösungen bieten sich über die

Entsorgung in der Blauen Tonne hinaus verschiedene Alternativen an:

Reicht die zur Verfügung stehende Anzahl der Blauen Tonnen regelmäßig nicht aus, können derzeit telefonisch oder schriftlich beim A.R.T. kostenlos weitere Behälter beantragt werden.

Grundsätzlich besteht immer die Möglichkeit, Altpapier unentgeltlich an den A.R.T. Wertstoffhöfen, wie z.B. bei der Abfallumladestation Walsdorf (montags bis donnerstags 08.00 bis 16.00 Uhr, freitags 08.00 bis 17.00 Uhr, samstags 08.00 bis 12.00 Uhr), abzugeben.

Zusätzlich wird der A.R.T. dem für Satzungsfragen zuständigen Kreistag empfehlen - wie in den übrigen Verbandsgebieten auch - amtliche Papiersäcke einzuführen. Bei Unklarheiten und Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abfalltelefons gerne zur Verfügung (0651/9491414, info@art-trier.de).

Vorbereitung auf den Einbürgerungstest

Gem. § 10 Abs. 5 Satz 1 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) ist bei Einbürgerungen – soweit der Einbürgerungsantrag nach dem 30.03.2007 gestellt wurde – ab dem 01.09.2008 grundsätzlich durch einen erfolgreichen Einbürgerungstest nachzuweisen, dass die einzubürgernden Personen über Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland verfügen.

Die Volkshochschule Gerolstein führt am

Samstag, 25. März 2017, 09.00 Uhr, im Waldfriedensaal des Mehrgenerationenhauses Gerolstein, Raderstraße, einen Einbürgerungstest durch. Bei der einstündigen Prüfung müssen 33 Fragen aus den Bereichen Politik und Gesellschaft beantwortet werden; werden mehr als 17 Fragen richtig beantwortet, ist der Test bestanden.

Alle Interessenten, die den Einbürgerungstest absolvieren möchten, melden sich bitte persönlich bei der

Volkshochschule Gerolstein an. Gebühr: 25,00 €

Ein Info-Abend ist am **Montag, 20.02.2017, 19.45 Uhr**, in der Realschule plus Gerolstein unter der Leitung von Gudula Weber vorgesehen.

Anmeldungen nimmt die VHS Gerolstein, (Monika Lux), Tel.: 06591/13-107, ab sofort entgegen.

www.vhs-gerolstein.de
vhs@gerolstein.de

Jugendtaxi im Landkreis Vulkaneifel - Nach der Disco oder Party sicher nach Hause fahren

Folgende Taxi- und Mietwagenunternehmen nehmen am Jugendtaxi des Landkreises Vulkaneifel teil:

Dau: Taxi Jäger, 06592/500

Gerolstein: Taxi Liske, 06591/5656

Hillesheim: Taxi Christen, 06593/260

Hillesheim: Taxi Trauden, 06593/989198

Jünkerath: Taxi-Service Vulkaneifel

Reiner Burgard, 06597/9022789

Nohn: Mietwagen Rollmann, 02696/1515

Schutz: Mietwagen Apelt
06599/9278500

Stadtkyll: Taxi Krämer: 06597/2889

jugend TAXI
gefördert durch die Kreissparkasse Vulkaneifel

Mit uns sicher nach Hause!

Kreissparkasse Vulkaneifel
Eine Aktion des Landkreises Vulkaneifel und den Verbandsgemeinden mit Unterstützung der Kreissparkasse Vulkaneifel.

LANDKREIS VULKANEIFEL

Wer kann das Jugendtaxi nutzen?

Jugendliche von 13 bis 23 Jahren, die im Kreis Vulkaneifel wohnen.

Wann fährt das Jugendtaxi?

Freitags und samstags jeweils ab 22.00 Uhr sowie vor gesetzlichen Feiertagen und Weiberdonnerstag bis Aschermittwoch.

Für welche Fahrten gilt das Jugendtaxi?

Heimfahrten von Veranstaltungen im oder in den Landkreis Vulkaneifel.

Wie funktioniert das genau?

Mitfahrtscheine werden im Taxi ausgefüllt und unterschrieben. Zuschuss von 2,50 EUR pro Jugendlichen und Fahrt wird vom Fahrpreis abgezogen.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS

Woche vom 28.01.17 bis 03.02.2017



Sa. 28.01.2017 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Ein Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte

Geschaffen wurde das Meerfelder Maar vor rund 80.000 Jahren durch eine riesige Wasserdampfexplosion. Der ca. 25 ha große See ist 18 m tief. Große Stauden der geschützten weißen Seerose säumen das Ufer. Haubentaucher haben hier eines ihrer seltenen Refugien. Nach einem Gang zum Lieblingsplatz des Gästeführers führt die Wanderung hinauf zum Landesblick (516m). Mit einer fantastischen Aussicht auf die Vulkane der Mosenberggruppe geht es hinüber Richtung Deudesfeld mit Blick auf den Tephraauswurf des Meerfelder Maares. Nach vielen Aussichten über die Vulkaneifel-Landschaft führt die Tour wieder hinab nach Meerfeld.

Info/Anmeldung: Karl Weiler, Gästeführer (IHK), Tel.: 06572 624 oder 0175 2235240, E-mail: karl-weiler@t-online.de, www.Meerfelder-Wanderfuchs.de

Preis: 3 Euro/Person

Treffpunkt: Meerfelder Maar, Parkplatz am Sportplatz

So. 29.01.2017 um 13:00 Uhr • Dauer ca. 0,5h

Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“

Mit ausgewählten Bildern und in verständlicher Sprache wird dem staunenden Besucher die Entstehung der Eifel vorgestellt. Die erdgeschichtliche Zeitreise führt die geologischen Epochen vor Augen, deren Gesteine, Fossilien und Minerale heute die Landschaft der Vulkaneifel prägen. Danach versteht man im Gelände und auf dem Eifelsteig besser, was die Eifelwelt im Inneren zusammenhält!

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: im Eintrittspreis inbegriffen

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

Mi. 01.02.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Im Maar, ums Maar und ums Maar herum

Seit Jahrzehntausenden eingesenkt in das alte Gebirge liegen das Meerfelder Maar und sein See in ihrem Krater. Groß und tief und blau und grün. Nach einer Einführung in den erdgeschichtlichen Hintergrund der Vulkaneifel geht es hoch zum Landesblick. 200 Meter über dem See bietet sich dem Gast ein atemberaubender Blick ins Maar und lässt vor den Augen das Szenario seiner Entstehung lebendig werden.

Doch Landesblick ist auch Eifelblick: Die Mosenberg-Vulkane, das Tal der Kleinen Kyll, der Basaltfelsen des Buerberges rücken nah, andere Eifelhöhen und -täler näher heran. Nach sanftem Abstieg in den Krater führt die Tour am Ufer des Maarsees entlang. Dabei erfährt der Gast Interessantes zur Ökologie dieses Gewässers. Informationen zum Dorf Meerfeld, seiner Geschichte und Entwicklung runden die geführte Wanderung ab. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Info/Anmeldung: Dr. Ernst Cleven, Tel.: 06599 927968, E-Mail: befk.cleven@t-online.de

Preis: 9,- Euro, (mind. 10, max. 16 Personen) Gruppenpreis 100,- Euro

Treffpunkt: Parkplatz „Meerfelder Maar Ost“

Do. 02.02.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 6,5h

Vom Maar zum Bergkratersee

Wir wandern vom Parkplatz am Sportplatz in Meerfeld hoch zum Mosenberg. Nach einem kurzen Stopp am Hinkelsmaar geht's zum einzigen Bergkratersee nördlich der Alpen, dem Windsborn. Bei der Runde um den See gehe ich näher auf Fauna und Flora dieses einzigartigen Gewässers ein. Nach einer kurzen Fotorast am Gipfelkreuz geht's weiter zur Gipfelhütte auf 517 Meter oder gleich hinab zum Vulkanerlebnispark mit einem Outdoor-Klassenzimmer. Nach der Rast geht's den Horngraben hinunter zur Wolfsschlucht. Sie hat mit ihrem Schluchtwald aus Berg- und Spitzahorn und den seltenen Bergulmen oder dem dornigen Schildfarn viele Besonderheiten zu bieten, so auch die Basaltsäulen. Über die Germanenbrücke führt uns der Weg immer an der Kleinen Kyll entlang über die Heidsmühle zurück nach Meerfeld. Bitte an festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung denken.

Info/Anmeldung: Karl Weiler, Gästeführer (IHK), Tel.: 06572 624 oder 0175 2235240, E-mail: karl-weiler@t-online.de, www.Meerfelder-Wanderfuchs.de

Preis: 5,- € pro Person

Treffpunkt: Meerfelder Maar, Parkplatz am Sportplatz

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion. Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Natur- und Geopark Vulkaneifel
Mainzer Str. 25 ♦ 54550 Daun ♦ Telefon: 06592 / 933-203
geopark@vulkaneifel.de ♦ www.geopark-vulkaneifel.de



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark



Geoparks



QUALITÄTS
NATURPARK



NATIONALER
GEOPARK